

Modellprogramm Ambulante Ganztagsbetreuung Drogenabhängiger

Abschlußbericht

Verfasser:

Dr. Ingrid Möller

Hans Oliva

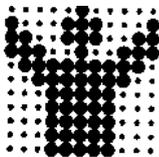
Prof. Dr. Rudolf Schmid

FOGS

Forschungsgruppe Gesundheit
und Soziales

Böckingstraße 2

5000 Köln 80



Band 14
Schriftenreihe des
Bundesministeriums
für Gesundheit

Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1.	Einleitung	21
1.1	Ziele und Rahmenbedingungen des Modellprogramms	21
1.2	Geförderte Projekte des Modellprogramms	28
1.3	Aufbau des Berichts	31
2.	Vorgehen der wissenschaftlichen Begleitung	33
2.1	Rahmenbedingungen der wissenschaftlichen Begleitung	33
2.2	Fragestellungen und Programm der wissenschaftlichen Begleitung	35
3.	Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprogramms	43
3.1	Beschreibung und Analyse der am Modellprogramm beteiligten Einrichtungen	43
3.1.1	Einleitung und methodisches Vorgehen	43
3.1.2	Ergebnisse der Einrichtungsdokumentation	44
3.1.2.1	Die geförderten Projekte - Einzelbeschreibungen	44
3.1.2.2	Vergleichende Darstellung der geförderten Modellprojekte	70
3.1.2.2.1	Institutionelle Voraussetzungen	71
3.1.2.2.2	Ausstattung der Modellprojekte	76
3.1.2.2.3	Konzepte und Angebotsschwerpunkte der Modellprojekte	85
3.1.2.2.4	Medizinische Betreuung in den Modellprojekten	94
3.1.2.2.5	Kooperation der Modellprojekte mit anderen Einrichtungen	99
3.1.2.2.6	Staatliche Anerkennung der Modellprojekte i.S. der §§ 35 und 36 BtMG	101
3.2	Das Handlungsfeld ambulanter Ganztagsbetreuung Drogenabhängiger	109
3.2.1	Einleitung	109
3.2.2	Methodisches Vorgehen	110
3.2.3	Beschreibung der Stichprobe	112

3.2.4	Ergebnisse der Tätigkeitsdokumentation	116
3.2.4.1	Einrichtungs- und berufsspezifische Tätigkeitsprofile ambulanter Ganztagsbetreuung	118
3.2.4.2	Vergleich der Tätigkeitsprofile von 10 Modellprojekten	125
3.2.4.3	Berufsgruppenspezifische Tätigkeitsprofile ambulanter Ganztagsbetreuung Drogenabhängiger	134
3.2.4.4	Tätigkeitsfelder ambulanter Ganztagsbetreuung - Inhalte und Anlässe unter Berücksichtigung einer berufsgruppenspezifischen Zuordnung	140
3.2.5	Zusammenfassung	166
3.3	Die Klientel der ambulanten Ganztagsbetreuung	169
3.3.1	Einleitung	169
3.3.2	Die Lebenssituation der Klientel bei Aufnahme der ambulanten Ganztagsbetreuung	170
3.3.2.1	Soziodemographische Kennzeichen	171
3.3.2.2	Berufliche und soziale Integration	174
3.3.2.3	Kriminalisierung	182
3.3.2.4	Suchtbiographische Kennzeichen	184
3.3.2.5	Zusammenfassung	192
3.3.3	Verlauf der ambulanten Betreuung	194
3.3.3.1	Eingangsphase	194
3.3.3.2	Inanspruchnahme von Maßnahmen und Angeboten	197
3.3.3.3	Intensität und Dauer der Betreuung	206
3.3.3.4	Ereignisse im Betreuungsverlauf	210
3.3.3.5	Stand der Betreuung und Prognosen	212
	Exkurs: Fallbeispiele	218
3.3.3.6	Zusammenfassung	221
3.3.4	Veränderungen der sozialen und beruflichen Integration	223
3.3.4.1	Veränderungen und Voraussetzungen der sozialen Integration	224
3.3.4.2	Veränderungen und Voraussetzungen der beruflichen Integration	235
3.3.4.3	Zusammenfassung	239
3.3.5	Voraussetzungen und Bedingungen erfolgreicher ambulanter Betreuung	240
3.3.5.1	Wirkungsanalyse betreuungsunspezifischer Faktoren auf das Ergebnis ambulanter Betreuung	242
3.3.5.2	Wirkungsanalyse betreuungsspezifischer Faktoren auf das Ergebnis ambulanter Betreuung	247

3.3.5.3	Zusammenfassung	253
	Anhang zu Abschnitt 3.3.5: Zusammenstellung der Abbildungen	255
3.4	Sozialrechtliche Einordnung und Finanzierung der ambulanten Ganztagsbetreuung	272
3.4.1	Zur Eingrenzung der Thematik — Hinweise zum Vorgehen	272
3.4.2	Zum Begriff der Behandlung	273
3.4.3	Behandlung von Drogenabhängigkeit: Krankheits- begriff - Problemstellungen im Versorgungssystem - Konzepte	274
3.4.4	„Ambulante“ und „teilstationäre“ Behandlung	283
3.4.5	Sozialrechtliche Ableitung	285
3.4.5.1	Ambulante Behandlung Drogenabhängiger im Rahmen des SGBV	291
3.4.5.2	Ambulante Rehabilitation Drogenabhängiger - Die „Empfehlungsvereinbarung zur ambulanten Rehabilitation Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängiger“	297
3.4.5.3	Umsetzung der „Empfehlungsvereinbarung“ - Anforderungen und Voraussetzungen an Einrichtungen	301
3.5	Die Modellprojekte zum Zeitpunkt der Beendigung des Modellprogramms: Anschlußfinanzierung - Perspektiven	307
	Anhang zu Kapitel 3: Die „Empfehlungs- vereinbarung“ - Der Text der Vereinbarung	331
4.	Zusammenfassung	339
4.1	Ziele und Rahmenbedingungen des Modellprogramms „Ambulante Ganztagsbetreuung Drogenabhängiger“ des Bundesministers für Gesundheit (BMG)	339
4.2	Die geförderten Projekte	342
4.3	Das Tätigkeitsspektrum der ambulanten Ganztags- betreuung Drogenabhängiger	350
4.4	Die Klientel der Modellprojekte	355
4.5	Ambulante Ganztagsbetreuung Drogenabhängiger: Voraussetzungen für einen neuen Baustein der Drogenhilfe — Schlußfolgerungen	365
4.5.1	Institutionelle und personelle Voraussetzungen	365

4.5.2	Überlegungen zur staatlichen Anerkennung der Modellproj ekte i. S. der § § 3 5 und 3 6 BtMG	371
4.5.3	Sozialrechtliche Überlegungen	373
	Literaturverzeichnis	377